

WP16 B. Gerechtigkeit schaffen, Chancen stärken 2. Familien: Vielfalt stärken, Entlastung schaffen

Gremium: Landesvorstand
Beschlussdatum: 20.12.2023
Tagesordnungspunkt: 8. Landtagswahlprogramm 2024

Text

1 Familien: Vielfalt stärken, Entlastung schaffen

2 Familien sind heute so vielfältig wie die Lebensentwürfe der Menschen. Mit
3 Kindern oder ohne, verheiratet oder ohne Trauschein, Regenbogen- und
4 Mehrgenerationenfamilien, Pflege- oder Patchworkfamilien, alleinerziehend oder
5 mit Partner*in, binational und mehrsprachig - Familie bedeutet für uns, dass
6 Menschen dauerhaft füreinander Verantwortung übernehmen und füreinander da sind.
7 Familien, egal ob mit oder ohne Kinder, sind das Rückgrat unserer Gesellschaft.
8 Es muss eine Selbstverständlichkeit sein, Familien zu stärken und zu entlasten.

9 Gerade die letzten Jahre haben jedoch gezeigt: Die Belastungen für Familien
10 steigen. Die Herausforderungen, um als Familie ohne Dauerstress ein gutes
11 Miteinander haben zu können, werden immer größer. Ausgleichen müssen das vor
12 allem Frauen, die meist noch immer den Großteil der Doppelbelastung aus
13 Erwerbsarbeit und Fürsorgeverantwortung für Kinder oder pflegebedürftige
14 Angehörige schultern. Dafür arbeiten sie häufiger unfreiwillig in Teilzeit und
15 haben mit Lohn- und Renteneinbußen zu kämpfen. Gleichzeitig stehen aufgrund der
16 zunehmenden räumlichen Trennung der Generationen Unterstützungsleistungen
17 innerhalb der Familien seltener zur Verfügung. Gerade auch pflegende Angehörige
18 kommen durch fehlende staatliche Unterstützungsleistungen an ihre Grenzen.

19 Es muss sich grundsätzlich etwas ändern, damit nicht nur die Vereinbarkeit von
20 Familie und Beruf besser wird, sondern Familien sich wieder auf das
21 konzentrieren können, was sie am besten können: sich gegenseitig stützen und
22 umeinander kümmern. Wir wollen, dass Familienfreundlichkeit zum Handlungsziel
23 von Politik, Verwaltung und Arbeitswelt wird. Mit der Kindergrundsicherung im
24 Bund ist ein erster wichtiger Schritt getan, um Familien mit Kindern finanziell
25 besser abzusichern und Kinderarmut zu verringern.

26 Kernziele:

- 27 • Verbesserung der Qualität von Kindergärten und Schulen sowie Ausbau der
28 Ganztagschulen, mehr Angebote der Kurzzeit- und Tagespflege schaffen
- 29 • Wohnen, Mobilität und Belange des täglichen Lebens familienfreundlich mit
30 kurzen Wegen gestalten
- 31 • Auswirkungen aller Gesetze auf Familien prüfen

32 Vereinbarkeit und Bildung verbessern

33 Familien sind in unserer Gesellschaft darauf angewiesen, neben der Betreuung von
34 Kindern oder Älteren auch einer Erwerbsarbeit nachzugehen. Auch unsere
35 Gesellschaft ist auf diese Fachkräfte angewiesen. Es ist daher eine staatliche

36 Aufgabe, genügend qualitativ hochwertige Betreuungsangebote für Kinder und
37 Pflegebedürftige zu machen.

38 Deshalb setzen wir uns ein für:

- 39 • Sicherstellung eines gut ausgebauten Angebots für Kinderbetreuung und
40 Kurzzeit- bzw. Tagespflege mit zur Erwerbsarbeit passenden
41 Betreuungszeiten
- 42 • Unterstützung von Maßnahmen zur besseren Vereinbarkeit für Familien mit
43 Kindern oder pflegebedürftigen Angehörigen, beispielsweise flexiblere
44 Arbeitszeiten, Recht auf mobiles Arbeiten und ein zeitlich begrenztes
45 Recht auf 32-Stunden-Woche bei vollem Lohnausgleich für beide Elternteile
- 46 • Verbesserung der Betreuungsqualität in Kindergärten unter anderem durch
47 bessere Personalschlüssel (siehe Kapitel Kindergarten)
- 48 • Ausbau der Ganztagschulen und Hortangebote im Land sowie weitere
49 Verbesserung der Qualität der Schulen (siehe Kapitel Schule)
- 50 • Niedrige und gerecht gestaffelte Elternbeiträge in Kindergarten und
51 Schulhorten (siehe Kapitel Bildung)
- 52 • Perspektivisch Lernmittelfreiheit an den Schulen

53 **Infrastruktur für Familien schaffen**

54 Familien haben besondere Bedürfnisse – besonders, wenn es um die Themen
55 Mobilität, Gesundheit und Wohnen geht. Unser Ziel: diese wichtigen Bausteine des
56 Familienlebens gezielt zu berücksichtigen und somit eine Infrastruktur zu
57 schaffen, die Familien den Alltag leichter macht, sie finanziell entlastet und
58 ihnen die nötige Sicherheit gibt.

59 Deshalb setzen wir uns ein für:

- 60 • Einführung eines günstigeren Deutschlandtickets für Kinder und
61 Jugendliche, perspektivisch komplett kostenfrei
- 62 • Attraktiver Nahverkehr auch für Familien, beispielsweise durch enge
63 Taktung, genügend Haltestellen, viel Abstellfläche in Bussen und Bahnen
64 sowie guter Vernetzung von Bus und Bahn zum leichten Umsteigen
- 65 • Erhöhung der Verkehrssicherheit zu Fuß und auf dem Fahrrad, beispielsweise
66 durch bessere Fahrradinfrastruktur und Ausbau der Verkehrsschulung (siehe
67 Kapitel Mobilität)
- 68 • Schaffung von großen Wohnungen fördern und neue Wohnformen für Familien
69 gezielt unterstützen (siehe Kapitel Wohnen)
- 70 • Kleinteilige und wohnortnahe Infrastruktur für kurze Wege im Alltag (siehe
71 Kapitel Stadtentwicklung)
- 72 • Gezielte Unterstützung der Geburtshilfe, um eine wohnortnahe und
73 qualitativ hochwertige Versorgung sicherzustellen (siehe Kapitel
74 Gesundheit)
- 75 • Ausbau der Angebote für Familienerholung
- 76 • Gezielte Unterstützung für Alleinerziehende durch einen Maßnahmenkatalog
77 und die Stärkung der Selbstvertretung
- 78 • Stärkung von Familien mit Kindern mit Behinderung durch wohnortnahe
79 Begleitungs- und Unterstützungsangebote

80 Politische Strukturen für Familien stärken

81 Wir finden: Familien benötigen eine stärkere Lobby. Sowohl bei konkreten
82 Gesetzen als auch im alltäglichen politischen Handeln müssen die Belange von
83 Familien in Zukunft stärker berücksichtigt werden. Dafür braucht es auch bessere
84 Rahmenbedingungen.

85 Deshalb setzen wir uns ein für:

- 86 • Verbesserung der politischen Mitwirkung von Familien und gezielte Prüfung
87 der Auswirkungen von Gesetzen auf Familien
- 88 • Stärkung und Ausbau von Landesfamilienrat und Landesfamilienförderplan
- 89 • Stärkung der überregionalen Familienförderung
- 90 • Landesprogramm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen" (LSZ) weiter
91 ausbauen und verstetigen
- 92 • Familienfördergesetz evaluieren und ergänzen um Familienberatung,
93 Schwangerschaftskonfliktberatung, Partnerschafts- und Lebensberatung